

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/X-018/2019)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 25.03.2019, 15:02 Uhr bis 17:20 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorstellung von Informationen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
2.	Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
3.	Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration
4.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
4.1.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU Vorlage: 1707-2018/DaDi
4.1.1.	Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Änderungsantrag SPD, Grüne, FDP Vorlage: 2200-2019/DaDi
4.2.	Die Menschenwürde ist unantastbar – Einhaltung von sozialen Grundsätzen bei Nichtgewährung von Leistungen und Sanktionen für Familien mit Kinder im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke Vorlage: 2161-2019/DaDi
4.3.	Kein Versenden von nicht zielgerichteten Unterlagen – Antrag Die Linke Vorlage: 2163-2019/DaDi
4.4.	Den Landkreis Darmstadt Dieburg symbolisch zu einem sicheren Hafen zu machen – Antrag Die Linke Vorlage: 2165-2019/DaDi
4.5.	Informationen zu wichtigen Sozialfragen – Antrag Die Linke Vorlage: 2167-2019/DaDi
5.	Kenntnisnahmen

5.1.	Bericht zur kommunalen Bedarfsplanung Kinderbetreuung 2018 im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2031-2018/DaDi
5.2.	Bericht zur Erziehungs- und Eingliederungshilfe sowie weitere Hilfen im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Auswertung 2017) Vorlage: 2032-2018/DaDi
5.3.	Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert: Arbeitsergebnisse und aktueller Stand Vorlage: 2072-2019/DaDi
5.4.	Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 1. Quartal 2019 Vorlage: 2077-2019/DaDi
5.5.	Sozialwohnungsuchende 2018 Vorlage: 2084-2019/DaDi
5.6.	Zwischenbericht zum Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2121-2019/DaDi
5.7.	Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten Vorlage: 2126-2019/DaDi
5.8.	Aktueller Bericht der Ombudsstelle Vorlage: 2150-2019/DaDi
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Gül Karatas	
Herr Bürgermeister Joachim Knoke	
Herr Matti Merker	Vertreter für Abg. Paul, Anke
Frau Karin Spalt	
Frau Gabriele Winter	ab TOP 1 (15:07 Uhr)
Fraktion der CDU	
Frau Marita Keil	
Herr Dr. Werner Thomas	
Herr Peter Waldmann	
Frau Brigitte Zachertz	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Herr Christian Grunwald	
Frau Susanne Hoffmann-Maier	
Fraktion der AfD	
Herr Eduard Neudert	
Fraktion der FDP	
Herr Dr. Albrecht Achilles	
Fraktion der FW-PP	
Herr Christoph Zwickler	vor TOP 1 (15:03 Uhr)
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Uwe Bauer	Vertreter für Abg. Borschel, Otmar
Fraktion von Die Linke	
Herr Werner Bischoff	
Fraktion von FALD	
Herr Fraktionsvorsitzender Jürgen Sobich	
Kreistagspräsidium	
Herr Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Friedrich Battenberg	vor TOP 1 (15:06 Uhr) bis TOP 5.8 (17:11 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	bis TOP 4.1 (16:13 Uhr)
Herr Fraktionsvorsitzender Wilhelm Reuscher	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Bärbel van Dijk	bis TOP 5.8 (17:05 Uhr)
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Frau Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Frau Kreisbeigeordnete Angelika Dahms	
Herr Kreisbeigeordneter Dieter Emig	
Herr Kreisbeigeordneter Friedrich Herrmann	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	bis TOP 4.1 (16:23 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Herr Kreisbeigeordneter Frank Klock	
Herr Kreisbeigeordneter Thomas Lindgren	

Anwesende	
Frau Kreisbeigeordnete Dr. Margarete Sauer	ab TOP 1 (15:09 Uhr)
Frau Kreisbeigeordnete Jessika Tips	
beratende Mitglieder	
Frau Linda Patricia Ross	ab TOP 1 (15:20 Uhr) Kreisausländerbeirat
Frau Rosemarie Schupp	Seniorenbeauftragte
Verwaltung	
Frau Monika Abendschein	
Frau Anna Barrett	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Sabine Hahn	
Herr Götz Hauptmann	
Frau Benita Kraus	
Frau Charlotte Kroll	
Frau Gabriele Kühnle	
Frau Annika Schmid	
Frau Cornelia Schuster	
Herr Christian Schwab	
Gäste	
Herr Gerhard Dahms	

Abwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Anke Paul	
Fraktion der Fraktion 21	
Herr Otmar Borschel	

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Stellvertretender Vorsitzender Grunwald** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 17. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Christian Schwab.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorstellung von Informationen zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes**

Beschluss:

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald begrüßt die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Soziales, Pflege und Senioren, **Frau Kühnle**.

Frau Kühnle berichtet über die Maßnahmen, Ziele und Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Kreisbeigeordnete Lück und **Frau Kühnle** beantworten Fragen.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald verweist auf die als Tischvorlage verteilten und als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Informationen des Büros für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten.

Frau Abendschein verweist auf einen Flyer zum Projekt „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“. Der Flyer ist der Niederschrift unter Anlage 2 beigefügt.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aktuelles aus dem Fachbeirat Flucht und Integration**

Beschluss:

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald verweist auf die als Tischvorlage verteilte und als Anlage 3 zur Niederschrift beigefügte Präsentation „Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg“.

Kreisbeigeordnete Lück gibt zu der Präsentation „Flüchtlinge im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ weitere Erläuterungen und berichtet aus der letzten Sitzung des Fachbeirates Flucht und Integration.

Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass am 25.03.2019 das „ForumAsyl“ des Arbeitskreises Asyl stattfindet.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagsitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 4.1.

Vorlage-Nr.: 1707-2018/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Antrag CDU**

Beschluss: **geändert beschlossen**

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, zu prüfen, ob der Landkreis zusammen mit dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen unter gemeinsamer Trägerschaft durchführen kann.

Wenn ja, soll in einem zweiten Schritt geprüft werden, ob eine Einbeziehung der Städte und Kommunen des Landkreises möglich ist.

Beschluss zu TOP 4.1.1.

Vorlage-Nr.: 2200-2019/DaDi

Aktenzeichen: 424-002

Betreff: **Pilotprojekt gemeinsame Jugendsozialarbeit an Schulen – Änderungsantrag
SPD, Grüne, FDP**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt weitere Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird beauftragt, zu prüfen, ob der Landkreis zusammen mit dem Land Hessen ein Pilotprojekt für Jugendsozialarbeit an Schulen unter gemeinsamer Trägerschaft durchführen kann.

Wenn ja, soll in einem zweiten Schritt geprüft werden, ob eine Einbeziehung der Städte und Kommunen des Landkreises möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.2.

Vorlage-Nr.: 2161-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-018

Betreff: **Die Menschenwürde ist unantastbar – Einhaltung von sozialen Grundsätzen bei Nichtgewährung von Leistungen und Sanktionen für Familien mit Kinder im Landkreis Darmstadt Dieburg – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Kreisbeigeordnete Lück und Herr Gebhardt geben weitere Erläuterungen.

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald weist drauf hin, dass im Ausschuss keine Einzelfälle behandelt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag Da/Di fordert den Kreisausschuss auf, Regeln für Sanktionen und Nichtgewährung von Leistungen für Familien mit Kindern bis 18 Jahren zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II- SGB XII fest zu legen.
2. Hierbei sollen die §§ 1 und 2 sowie 13 – 15 des SGB I und des SGB X 20 – Satz 2 und des § 12 a berücksichtigt werden.
3. Es soll in Fällen von fehlender Unterlagen bei Mütter von Kleinkindern (z. B. Eltern- Kinder – UVG – Mutterschaftsgeld) von der Möglichkeit der Ausfüllhilfen in der KfB sowie der „Selbstbeantragung der vorrangigen Leistungen durch die KfB gemacht werden.
4. Nichtgewährung von Leistungen wegen Beantragung vorrangiger Leistungen sowie Sanktionen für Familien mit Kindern bis 18 Jahren sind auf jeden Fall zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
Zustimmung (Ja):
Ablehnung (Nein):
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.3.

Vorlage-Nr.: 2163-2019/DaDi

Aktenzeichen: 412-019

Betreff: **Kein Versenden von nicht zielgerichteten Unterlagen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert die Leitung der KfB auf, keine Anschreiben zu versenden, welche nicht erfüllbar – im Sinne des Inhaltes des Schreibens – sind.
2. Der Kreistag unterstützt den Bevollmächtigten der Familie, derartige Schreiben der KfB nicht an die betroffene Familie weiter zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig
 Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 4.4.

Vorlage-Nr.: 2165-2019/DaDi

Aktenzeichen: 450-011

Betreff: **Den Landkreis Darmstadt Dieburg symbolisch zu einem sicheren Hafen zu machen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

Abg. Hoffmann-Maier (Grüne) kündigt einen Änderungsantrag an.

Abg. Winter (SPD) verweist für weitere Informationen auf die Website <https://seebruecke.org/> der Initiative „Seebrücke“. Die Initiative setzt sich für Menschen, die aus Seenot gerettet wurden ein und verurteilt die Kriminalisierung der Rettung.

Kreisbeigeordnete Lück schlägt vor, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen und den Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss weiterzuleiten.

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landkreis Darmstadt Dieburg verurteilt jegliche Kriminalisierung von Seenotrettung von Flüchtlingen.
2. Der Landkreis Darmstadt Dieburg bietet aktiv im Rahmen seiner Möglichkeiten Aufnahme von aus Seenot geretteten Flüchtlingen an.
3. Der Landkreis Darmstadt Dieburg schöpft alle Mittel aus, die in Da/Di lebenden Menschen von Abschiebungen zu schützen.
4. Der Landkreis Darmstadt Dieburg ermöglicht in Darmstadt Dieburg lebenden Flüchtlingen Zugang zu Bildung und Ausbildung.
5. Der Landkreis Darmstadt Dieburg schafft geschützte soziale und kulturelle Begegnungs- Beratungs- und Organisationsräumen.

Beschluss zu TOP 4.5.

Vorlage-Nr.: 2167-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-019

Betreff: **Informationen zu wichtigen Sozialfragen – Antrag Die Linke**

Beschluss: **abgelehnt**

Kreisbeigeordnete Lück und Herr Gebhardt geben weitere Erläuterungen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf zweimal jährlich eine Liste der Bedarfsgemeinschaften aus dem SGB II – SGB XII- Wohngeld und AsylbLG zu übermitteln, von Bürgern des Landkreises Da/Di, die in „unangemessenen teuren Wohnungen nach den geltenden Richtlinien ab 1.2.2019 wohnen.

2. Diese Informationen sind je am 1.7. und 31.12. des laufenden Jahres zu erstellen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):

Ablehnung (Nein):

Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
SPD	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grüne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FDP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
CDU	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Die Linke	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FW-PP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FALD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Bauer (F 21) nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 5.1.

Vorlage-Nr.: 2031-2018/DaDi

Aktenzeichen: 421-008

Betreff: **Bericht zur kommunalen Bedarfsplanung Kinderbetreuung 2018 im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück beantwortet Fragen.

Frau Kreisbeigeordnete Lück legt den „Bericht zur kommunalen Bedarfsplanung Kinderbetreuung 2018 im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 5.2.

Vorlage-Nr.: 2032-2018/DaDi

Aktenzeichen: 421-008

Betreff: **Bericht zur Erziehungs- und Eingliederungshilfe sowie weitere Hilfen im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Auswertung 2017)**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück legt den „Bericht zur Erziehungs- und Eingliederungshilfe sowie weitere Hilfen im Landkreis Darmstadt-Dieburg (Auswertung 2017)“ zur Kenntnisnahme vor.

Beschluss zu TOP 5.3.

Vorlage-Nr.: 2072-2019/DaDi

Aktenzeichen: 219-011

Betreff: **Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert: Arbeitsergebnisse und aktueller Stand**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Erster Kreisbeigeordneter Fleischmann informiert über die Verlängerung des Förderprogramms Bildung integriert und gibt einen Bericht über die Arbeitsergebnisse und Vorhaben von Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.4.

Vorlage-Nr.: 2077-2019/DaDi

Aktenzeichen: 450-003

Betreff: **Prognose aufzunehmender Flüchtlinge im 1. Quartal 2019**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt die Prognose aufzunehmender Flüchtlinge für das 1. Quartal 2019 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.5.

Vorlage-Nr.: 2084-2019/DaDi

Aktenzeichen: 419-012

Betreff: **Sozialwohnungsuchende 2018**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Kreisbeigeordnete Lück gibt die Gesamtzahl der gemeldeten Sozialwohnungsuchenden im Landkreis Darmstadt-Dieburg für das Jahr 2018 zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.6.

Vorlage-Nr.: 2121-2019/DaDi

Aktenzeichen: 450-010

Betreff: **Zwischenbericht zum Projekt "Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte" (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt den Zwischenbericht zum Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“ (2016-2020) im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.7.

Vorlage-Nr.: 2126-2019/DaDi

Aktenzeichen: 430-006

Betreff: **Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Frau Kreisbeigeordnete Lück gibt den Bericht des Kommunalen Behindertenbeauftragten zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 5.8.

Vorlage-Nr.: 2150-2019/DaDi

Aktenzeichen: 412-006

Betreff: **Aktueller Bericht der Ombudsstelle**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Der Ombudsmann **Herr Dahms** beantwortet Fragen.

Kreisbeigeordnete Lück teilt mit, dass durch die erfolgte Umstrukturierung des Eingangsbereiches und der Räumlichkeiten im Bereich der Servicestelle der Kreisagentur für Beschäftigung die Arbeit der Ombudsstelle für die Bürgerinnen und Bürger zukünftig präsenter werden soll.

Kreisbeigeordnete Lück gibt den Jahresbericht 2018 der Ombudsstelle bei der Kreisagentur für Beschäftigung zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Kreisbeigeordnete Lück lädt dazu ein, sich den umgestalteten Eingangsbereich der Kreisagentur für Beschäftigung anzusehen.

Sie teilt mit, dass die Hilfe zum Ausfüllen von SGB II-Anträgen in verschiedenen Fremdsprachen und in Deutsch an 21 Stunden in der Woche angeboten wird. Die Annahme der angebotenen Fremdsprachen wird analysiert werden. Falls notwendig werden weitere Fremdsprachen angeboten.

Sie teilt weiter mit, dass zukünftig die Migrationsberatung ebenfalls im Eingangsbereich der Kreisagentur für Beschäftigung untergebracht wird.

Kreisbeigeordnete Lück gibt bekannt, dass durch die Anwendung des Teilhabechancengesetzes nach § 16i SGB II ab dem 01.04.2019 14 Arbeitsverhältnisse für Langzeitarbeitslose vermittelt werden konnten.

Kreisbeigeordnete Lück gibt folgende Termine bekannt:

Am 10. April 2019 findet im Darmstadium die 6. Bildungskonferenz „#MedienBildungDigital“ statt.

Am 6. Juni 2019 findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Darmstadt im Kreistagsitzungssaal des Kreishauses Darmstadt ein Elterninfoabend zu bilingualen Ausbildungen statt.

Stellvertretender Vorsitzender Grunwald schließt die Sitzung um 17:20 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 29. März 2019

Für die Ausfertigung

gez. Christian Grunwald
Christian Grunwald
Stellvertretender Vorsitzender

gez. Christian Schwab
Christian Schwab
Schriftführer